

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
HINTERSTODER 3  
4573 HINTERSTODER

Datum 20.11.2023  
Kundennr. 1001699  
Gutachtennr. 283059

## TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

### GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

#### 1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV der WG Hinterstoder

Anlagen ID: 9031001

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Anzahl versorgter Personen: 800

Projekt: 76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder ÖÖ WASSER

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

#### 2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

**Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 627995/732762**

**Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 627995/732763**

**Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 627995/732765**

Coliforme Bakterien

**Überschreitung von Parameterwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 627995/732762**

Enterokokken

**Überschreitung von Parameterwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 627995/732763**

E. coli

**Überschreitung von Parameterwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 627995/732765**

Enterokokken

E. coli

Datum 20.11.2023  
Kundennr. 1001699  
Gutachtennr. 283059

### 3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

### 4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalaugenschein: keine

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 627995/732762

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 627995/732763

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 627995/732765

Überschreitung von Parameterwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 627995/732762

Überschreitung von Parameterwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 627995/732763

Überschreitung von Parameterwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 627995/732765

Die vorhandene Desinfektionsanlage ist auch weiterhin zu betreiben.

### 5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 627995/732761

Auftragsnummer/Analysennummer: 627995/732762

Auftragsnummer/Analysennummer: 627995/732763

Auftragsnummer/Analysennummer: 627995/732764

Auftragsnummer/Analysennummer: 627995/732765

Auftragsnummer/Analysennummer: 627995/732766

Auftragsnummer/Analysennummer: 627995/732767

Auftragsnummer/Analysennummer: 627995/732768

### 6. Beurteilung:

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023  
Kundennr. 1001699  
Gutachtennr. 283059

## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
HINTERSTODER 3  
4573 HINTERSTODER

Datum	20.11.2023
Kundennr.	1001699
Gutachtennr.	283059

## INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

### Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV der WG Hinterstoder

Anlagen ID: 9031001

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Anzahl versorgter Personen: 800

Projekt: 76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

### Inspektion durch:

Huber Jakob

### Datum:

07.11.23

### Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Datum 20.11.2023  
Kundennr. 1001699  
Gutachtennr. 283059

## Anlagenbeschreibung:

Quelle Blasriegl: 1 Quelle, aus Felsspalt im Wald, in einem gekennzeichneten Schutzgebiet, QSS ist betonierte, 1 Kammer, Einstieg in Vorkammer, versperrbare Nirotüre, Behälter augenscheinlich dicht, ordnungsgemäßer Überlauf, keine Förderung speist in den Hochbehälter Blasriegl

HB Blasriegl: in einer Wiese, neben der Straße zum Blasrieglgut, betonierte, 2 Kammern mit insgesamt 50 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen - 1 Sandfang mit ca. 1 m<sup>3</sup> + 1 Wasserkammer, Fassungsvermögen ist angemessen, Einstieg in Vorkammer, versperrbare Tür, Behälter augenscheinlich dicht, ordnungsgemäßer Überlauf

UV-Anlage im Hochbehälter Blasriegel: Fa. ITT-Wedeco, Type Spektron 70, nach ÖNORM M 5873 zertifiziert, Betriebsbuch und Wartungsvertrag vorhanden  
max. Durchfluss: 34 m<sup>3</sup>/h  
Warnwert: 25,5 W/m<sup>2</sup>  
Abschaltwert: 24,3 W/m<sup>3</sup>

Quelle Haberl: 1 Quelle, aus Felsspalte im Wald, in einem gekennzeichneten Schutzgebiet, QSS aus Nirosta, 4 Kammern, Einstieg in Vorkammer, begehbar durch Nirotüre, keine Förderung, Überlauf gelangt zum Kraftwerk Haberlgut speist in den Hochbehälter Haberl

HB Haberl: am Waldrand ca. 350 m unterhalb QSS Haberl, betonierte, 1 Kammer, Fassungsvermögen 130 m<sup>3</sup>, Fassungsvermögen ist angemessen, Einstieg in Vorkammer, versperrbare Nirotüre, Behälter augenscheinlich dicht, ordnungsgemäßer Überlauf  
UV-Anlage im Hochbehälter Haberl: Fa. ITT-Wedeco, Type Spektron 25, nach ÖNORM M 5873 zertifiziert, Betriebsbuch und Wartungsvertrag vorhanden  
max. Durchfluss: 19,5 m<sup>3</sup>/h  
Warnwert: 80,5 W/m<sup>2</sup>  
Abschaltwert: 76,7 W/m<sup>2</sup>

Quelle Leitner: 1 Quelle aus Felshang (Felsen, Steine), im Wald, in einem gekennzeichneten Schutzgebiet, QSS ist betonierte, 4 Kammern, Einstieg in Vorkammer, begehbar durch Nirotüre, Behälter augenscheinlich dicht, ordnungsgemäßer Überlauf, keine Förderung speist in den Hochbehälter Leitner

HB Leitner: am Waldrand ca. 200 m unterhalb QSS Leitner, betonierte, 1 Kammer mit 100 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, Fassungsvermögen ist angemessen, Einstieg in Vorkammer, versperrbare Nirotüre, Behälter augenscheinlich dicht, ordnungsgemäßer Überlauf  
UV-Anlage im Hochbehälter Leitner: Fa. ITT-Wedeco, Type Spektron 25, nach ÖNORM M 5873 zertifiziert, Betriebsbuch und Wartungsvertrag vorhanden  
max. Durchfluss: 19,5 m<sup>3</sup>/h  
Warnwert: 80,5 W/m<sup>2</sup>  
Abschaltwert: 76,7 W/m<sup>3</sup>

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023  
Kundennr. 1001699  
Gutachtennr. 283059

## Feststellungen:

### **Festgestellte Mängel: keine**

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

**Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.**

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**

## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

 WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
 HINTERSTODER 3  
 4573 HINTERSTODER

 Datum 20.11.2023  
 Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>627995</b> Trinkwasseruntersuchungen Herbst
Analysennr.	<b>732761</b> Trinkwasser
Projekt	<b>76</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	<b>07.11.2023</b>
Probenahme	<b>07.11.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Probehahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG Hinterstoder</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>02</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>HB Blasriegl nach UV-Anlage</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	--	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>1</b>	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>8,9</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>258</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 20.11.2023

Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst  
 Analysennr. **732761** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)	7,7	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25	2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	96,9	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,14	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

### Sonstige Untersuchungsparameter

Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m³/h	4,0			Ableseung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m²	140			Ableseung vor Ort

- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.  
 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 07.11.2023

Ende der Prüfungen: 11.11.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

 WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
 HINTERSTODER 3  
 4573 HINTERSTODER

 Datum 20.11.2023  
 Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>627995</b> Trinkwasseruntersuchungen Herbst
Analysennr.	<b>732762</b> Trinkwasser
Projekt	<b>76</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	<b>07.11.2023</b>
Probenahme	<b>07.11.2023</b>
Probennehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Probehahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG Hinterstoder</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>01</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>HB Blasriegl - vor UV-Anlage</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>NEIN</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>5</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>1</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	<b>6</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	<b>2</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>7,3</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>258</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \*) " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023

Kundennr. 1001699

**PRÜFBERICHT**

Auftrag

**627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst

Analysennr.

**732762** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,7</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	<b>99,1</b>	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	<b>&lt;0,10</b>	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

**Chemische Standarduntersuchung**

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<b>0,015</b>	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>1,5</b>	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>4,1</b>	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,086</b>	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>4,6</b>	1		250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	<b>44,2</b>	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<b>&lt;0,5</b>	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>12,3</b>	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	<b>0,86</b>	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>2,99</b>	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>179</b>	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	<b>8,37</b>	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	<b>9,01</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>1,61</b>				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

**Summenparameter**

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<b>&lt;0,25 (+)</b>	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	---------------------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023  
Kundenr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst

Analysenr. **732762** Trinkwasser

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs**

Analysenparameter	Wert	Einheit	
Enterokokken	2	KBE/250ml	Höchstwert überschritten
Coliforme Bakterien	6	KBE/250ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

## Es wurden Parameterwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 07.11.2023

Ende der Prüfungen: 14.11.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
 HINTERSTODER 3  
 4573 HINTERSTODER

Datum 20.11.2023  
 Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Auftrag	<b>627995</b> Trinkwasseruntersuchungen Herbst
Analysennr.	<b>732763</b> Trinkwasser
Projekt	<b>76</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	<b>07.11.2023</b>
Probenahme	<b>07.11.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Probehahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG Hinterstoder</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>03</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>HB Haberl - vor UV-Anlage</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>NEIN</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

			TWV	TWV	
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	Methode

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,0</b>				-
--------------------------	----	------------	--	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>13</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>1</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	<b>7</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	<b>2</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>7,5</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>259</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

## PRÜFBERICHT

Auftrag

**627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst

Analysennr.

**732763** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)	7,7	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	98,7	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	<0,10	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,015	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	1,8	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	4,0	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,084	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	4,3	1		250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	43,9	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	12,3	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	1,00	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,98	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	179	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	8,34	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	8,97	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,60				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25 (+)	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-----------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023  
Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst  
Analysennr. **732763** Trinkwasser

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs**

Analysenparameter	Wert	Einheit	
E. coli	2	KBE/250ml	Höchstwert überschritten
Coliforme Bakterien	7	KBE/250ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

## Es wurden Parameterwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 07.11.2023

Ende der Prüfungen: 14.11.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol (\*) gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
HINTERSTODER 3  
4573 HINTERSTODER

Datum 20.11.2023  
Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>627995</b> Trinkwasseruntersuchungen Herbst
Analysennr.	<b>732764</b> Trinkwasser
Projekt	<b>76</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	<b>07.11.2023</b>
Probenahme	<b>07.11.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Probehahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG Hinterstoder</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>04</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>HB Haberl nach UV-Anlage</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>8,8</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>259</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 20.11.2023  
 Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst  
 Analysennr. **732764** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)	7,7	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25	2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	96,7	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,15	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

### Sonstige Untersuchungsparameter

Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m³/h	3,8			Ablesung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m²	127			Ablesung vor Ort

- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.  
 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08  
 Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 07.11.2023  
 Ende der Prüfungen: 11.11.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

 WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
 HINTERSTODER 3  
 4573 HINTERSTODER

Datum 20.11.2023

Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>627995</b> Trinkwasseruntersuchungen Herbst
Analysennr.	<b>732765</b> Trinkwasser
Projekt	<b>76</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	<b>07.11.2023</b>
Probenahme	<b>07.11.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Probehahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG Hinterstoder</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>05</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>HB Leitner - vor UV-Anlage</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>NEIN</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	--	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>38</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>4</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	<b>27</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	<b>4</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	<b>6</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>8,0</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>270</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 20.11.2023

Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995 Trinkwasseruntersuchungen Herbst**  
 Analysennr. **732765 Trinkwasser**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikatorwerte	Methode
pH-Wert (vor Ort)	7,7	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	92,7	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	0,33	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,016	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	3,6	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	3,2	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,067	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	3,3	1		250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	44,5	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	12,8	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	2,39	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,03	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	182	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	8,48	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	9,16	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,64				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25 (+)	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-----------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenstoffhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023

Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen HerbstAnalysennr. **732765** Trinkwasser*TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001**Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.**Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.**Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.*

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

### Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	
E. coli	4	KBE/250ml	Höchstwert überschritten
Enterokokken	6	KBE/250ml	Höchstwert überschritten
Coliforme Bakterien	27	KBE/250ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

### Es wurden Parameterwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 07.11.2023

Ende der Prüfungen: 14.11.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
 HINTERSTODER 3  
 4573 HINTERSTODER

Datum 20.11.2023  
 Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>627995</b> Trinkwasseruntersuchungen Herbst
Analysennr.	<b>732766</b> Trinkwasser
Projekt	<b>76</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	<b>07.11.2023</b>
Probenahme	<b>07.11.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Probehahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG Hinterstoder</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>06</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>HB Leitner nach UV-Anlage</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>1</b>	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,8</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>268</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023

Kundennr. 1001699

**PRÜFBERICHT**

 Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst

 Analysennr. **732766** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)		7,7	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		<sup>2)</sup> <sup>17)</sup>	EN ISO 7027-1 : 2016-06
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	94,6	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,24	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

**Sonstige Untersuchungsparameter**

Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m³/h	0,3				Ablesung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m²	147				Ablesung vor Ort

- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.  
 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendioxidhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "&lt;" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

## Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 07.11.2023

Ende der Prüfungen: 11.11.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugswise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.


**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
 HINTERSTODER 3  
 4573 HINTERSTODER

Datum 20.11.2023  
 Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>627995</b> Trinkwasseruntersuchungen Herbst
Analysennr.	<b>732767</b> Trinkwasser
Projekt	<b>76</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	<b>07.11.2023</b>
Probenahme	<b>07.11.2023</b>
Probennehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Keglhofweg 3</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Küche</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG Hinterstoder</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>07</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Auslauf im Bereich Hinterberg</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>10</b>			-
--------------------------	----	-----------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>2</b>	<b>0</b>		<b>100</b>	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>1</b>	<b>0</b>		<b>20</b>	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		EN ISO 7899-2 : 2000-04

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>10,1</b>	<b>0</b>		<b>25</b> <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>259</b>	<b>5</b>		<b>2500</b>	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,8</b>	<b>0</b>		<b>6,5 - 9,5</b> <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \*) " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023  
Kundenr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst  
Analysenr. **732767** Trinkwasser

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendioxidhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 07.11.2023  
Ende der Prüfungen: 11.11.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HINTERSTODER  
 HINTERSTODER 3  
 4573 HINTERSTODER

Datum 20.11.2023  
 Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>627995</b> Trinkwasseruntersuchungen Herbst
Analysennr.	<b>732768</b> Trinkwasser
Projekt	<b>76</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	<b>07.11.2023</b>
Probenahme	<b>07.11.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Mitterstoder 46</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Bad</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG Hinterstoder</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>08</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Auslauf im Bereich Mitterstoder</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	2	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	2	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,9	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \*) " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023  
Kundenr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst  
Analysenr. **732768** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter- werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>259</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,8</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<b>&lt;0,25</b>	0,25		<sup>2)</sup> <sup>17)</sup>	EN ISO 7027-1 : 2016-06
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<b>&lt;0,50</b>	0,5		0,5 <sup>10)</sup>	EN ISO 7887 : 2011-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	<b>97,2</b>	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	<b>0,12</b>	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

### Gelöste Gase

Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	<b>11,0</b>	0,1			DIN ISO 17289 : 2014-12
--------------------------------	------	-------------	-----	--	--	-------------------------

### Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO3) <sup>u)</sup>	mg/l	<b>&lt;0,003</b>	0,003	0,01		DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
-----------------------------	------	------------------	-------	------	--	--------------------------------

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<b>0,017</b>	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>1,6</b>	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	<b>4,1</b>	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,086</b>	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	<b>4,4</b>	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	<b>44,1</b>	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<b>&lt;0,5</b>	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>12,4</b>	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	<b>0,92</b>	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>3,23</b>	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>194</b>	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	<b>9,04</b>	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	<b>9,02</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>1,61</b>				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

TOC	mg/l	<b>0,58</b>	0,4		<sup>14)</sup>	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<b>&lt;0,25 (+)</b>	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,1 <sup>19)</sup>	EN ISO 9377-2 : 2000-10

### Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<b>&lt;0,0020</b>	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	<b>0,09</b>	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<b>&lt;0,015</b>	0,015		0,3 <sup>19)</sup> <sup>23)</sup>	EN ISO 15681-1 : 2004-12
Bor (B)	mg/l	<b>&lt;0,020</b>	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08

### Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Antimon (Sb)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Arsen (As)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Barium (Ba)	mg/l	<b>&lt;0,010</b>	0,01		1 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Datum 20.11.2023

Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst

Analysennr. **732768** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 <sup>4)</sup> 5)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0034	0,001	2 <sup>4)</sup>		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 <sup>4)</sup>		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	0,000014	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	0,19	0,1	15		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,0027	0,001		0,1 <sup>19)</sup> 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08

### Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,0005 <sup>4)</sup>		DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
<b>Summe THM (Einzelstoffe)</b>	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03		DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
<b>Tetrachlorethen und Trichlorethen</b>	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10

### Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	----------------	--------	-------	--	------------------------

### Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
<b>PAK -Summe (TVO 1990)</b>	mg/l	<0,0000050	0,000005	0,0001		EN ISO 17993 : 2003-11

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,009	0,009	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

 Datum 20.11.2023  
 Kundennr. 1001699

**PRÜFBERICHT**

 Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst  
 Analysennr. **732768** Trinkwasser

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "u)" gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Dimethachlor	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Ethofumesat	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Glufosinate	u) µg/l	<0,020 (NWG)	0,05	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Glyphosat	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Heptachlor	u) µg/l	<0,009	0,009	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Hexazinon	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Imidacloprid	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Iodosulfuron-methyl	u) µg/l	<0,030 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPA	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPB	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mecoprop (MCP)	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mesosulfuron-methyl	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metalaxyl	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metamitron	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor (R/S)	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metsulfuron-Methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Nicosulfuron	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Pethoxamid	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propiconazol	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Simazin	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiacloprid	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiamethoxam	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thifensulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0200 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tolyfluanid	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
trans-Heptachlorepoxyd	u) µg/l	<0,00900	0,009	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Tribenuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triclopyr	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triflursulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tritosulfuron	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<b>Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd</b>	µg/l	<b>&lt;0,020</b>	<b>0,02</b>	<b>0,03</b>		<b>Berechnung</b>
<b>Pestizide insgesamt (TWV)</b>	µg/l	<b>&lt;0,050</b>	<b>0,05</b>	<b>0,5</b>		<b>Berechnung</b>

**Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM**

Atrazin-desethyl-desisopropyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023  
 Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst  
 Analysennr. **732768** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter- werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA4) 369873)	µg/l	<b>&lt;0,010 (NWG)</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	µg/l	<b>&lt;0,010 (NWG)</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	µg/l	<b>&lt;0,010 (NWG)</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<b>&lt;0,025</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<b>&lt;0,025</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<b>&lt;0,025 (NWG)</b>	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	<b>&lt;0,025</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	<b>&lt;0,0250</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

### Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M 12)	µg/l	<b>&lt;0,010 (NWG)</b>	0,025		3 36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
---	------	------------------------	-------	--	-------	----------------------------

### Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	mg/l	<b>&lt;0,00001</b>	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Epichlorhydrin	µg/l	<b>&lt;0,030</b>	0,03	0,1		DIN EN 14207:2003-09(PW)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- 24) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 10) ohne abnormale Veränderung
- 14) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 15) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 16) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 17) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 18) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 19) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 2) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 20) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 22) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- 23) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 35) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- 36) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.11.2023  
Kundennr. 1001699

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627995** Trinkwasseruntersuchungen Herbst

Analysennr. **732768** Trinkwasser

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**  
**Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.**

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

### Untersuchung durch

(BB) Dr. Blasy-Dr. Busse Niederlassung der AGROLAB Labor GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14289-01-00 DAkkS

#### Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

#### Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 07.11.2023

Ende der Prüfungen: 17.11.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**